



Ego 2, 2015, Acryl / Leinwand, 100 x 80 cm
Anschlag 1, 2013, Acryl / Leinwand, 150 x 105 cm

Bilder von Robert Schneider: © VG Bild-Kunst, Bonn 2018, Fotografien: © Nicolai Stephan, Lüneburg

**MITTLRHEIN
MUSEUM
KOBLENZ**

Zentralplatz 1
56068 Koblenz
Tel.: 0261 129-2520
Fax: 0261 129-2500
Verwaltung: 0261 129-2502
info@mittelrhein-museum.de
www.mittelrhein-museum.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr
Karfreitag, Ostermontag und Pfingstmontag
geöffnet
Montags geschlossen

EINTRITT

Sonderausstellung € 8,- / ermäßigt € 6,-
Kinder bis 12 Jahre und Mitglieder des Vereins
der Freunde des Mittelrhein-Museums und des
Ludwig Museums zu Koblenz e.V. haben freien
Eintritt.

KURATORENFÜHRUNGEN

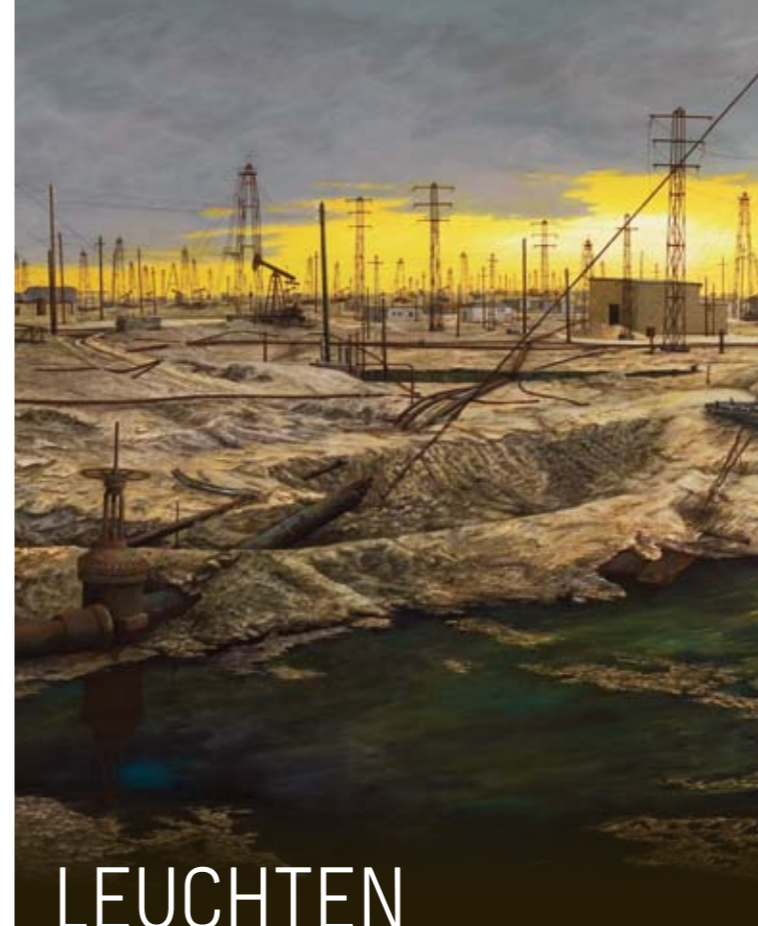
Sonntag, 18.03.2018;
15 Uhr mit Dr. Claudia Heitmann
Sonntag, 15.04.2018;
15 Uhr mit Dr. Claudia Heitmann
Pfingstsonntag, 20.05.2018;
15 Uhr mit Dr. Matthias von der Bank
Kosten: jeweils € 3,- / ermäßigt € 2,-
zzgl. Museumseintritt

AUSKÜNFTE & ANMELDUNGEN

Museumskasse
Tel.: 0261 129-2520
mrm-kasse@stadt.koblenz.de

PRESSEINFORMATIONEN

Tel.: 0261 129-2506
Montag bis Mittwoch, jeweils 8 bis 13:30 Uhr
nora.loehr@stadt.koblenz.de



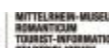
LEUCHTEN MELANCHOLIE SCHRECKEN

Robert Schneider
Malerei

3. März bis 21. Mai 2018

ROBERT SCHNEIDER

wurde 1944 in der Nähe von Freiburg im Breisgau geboren. Ende der 1960er Jahre entschied sich der Künstler für die gegenständliche Malerei. Mit dieser Ausstellung präsentiert das Mittelrhein-Museum einen Überblick über sein Schaffen der letzten 20 Jahre, das in diesem Umfang erstmals öffentlich zugänglich ist. Gezeigt werden über einhundert Acrylmalereien sowie ausgewählte Zeichnungen.



Öl 7, 2000, Acryl / Leinwand, 145 x 225 cm

Hundert Frauen Nr. 60, 2007, Acryl / Leinwand, 62 x 53 cm

Schädel 3, 2012, Acryl / Leinwand, 150 x 100 cm



Als politisch denkender Mensch reflektiert Schneider die Geschichte des 20. Jahrhunderts, das geprägt war von infernalischen Kriegen, menschenverachtenden Ideologien und Diktaturen. Zudem beobachtet er die aktuellen Krisenherde, den Terrorismus und die ökologischen Zerstörungen durch die Industrialisierung und Ausbeutung der Natur.

Seinen Arbeiten gehen akribische Vorbereitungen und Studienaufenthalte voraus. Es entstehen unzählige Vorzeichnungen sowie Fotografien als Erinnerungsmaterial. Im Atelier komponiert Schneider anschließend seine Bilder mit Hilfe des

gesammelten Materials. Aus einzelnen Versatzstücken entstehen Metaphern für übergeordnete Themen, die düstere Ausblicke in die Zukunft eröffnen. Beispielsweise behandelt der Zyklus „Fleisch“ die allgegenwärtige Gewalt, „Fisch“ die industrielle Ausbeutung unserer Lebensgrundlagen. Die verwüsteten Landschaften der Reihe „Öl“ stehen für den ungezügelter Raubbau des Menschen an den Ressourcen und die damit verbundenen globalen Verteilungskämpfe.

Bei aller inhaltlichen Schwere zeigt sich in vielen Bildern die Freude an der reinen Malerei, an Farben und Formen. Mit herausragender Könnerschaft zieht Robert Schneider sein Publikum mit Hilfe der ästhetischen Wirkung seiner Bilder in den Bann. So erscheint die Serie „Hundert Frauen“ nur auf den ersten Blick als prachtvoller Musterkatalog. Ohne zu zögern folgt der Betrachter dem Maler bei seiner Reflexion über die kulturelle und modische Bedeutung des Kopftuches und die gesellschaftliche Stellung der Frau, die es trägt. Damit gelingt dem Maler Robert Schneider die diffizile Synthese von malerischer und thematischer Eindringlichkeit.



KREATIVES SCHREIBEN FÜR ERWACHSENE

Schreibwerkstatt mit Sonja Maibach

Samstag, 10.03.2018; 11 bis 13 Uhr;

Kosten: € 10,- /ermäßigt € 8,- zzgl. Museumseintritt; Anmeldung erforderlich

Bildbetrachtung einmal anders: Die Werke von Robert Schneider geben vielfältige Anregungen zur Auseinandersetzung. In ungezwungener Atmosphäre können kreative Köpfe unter der Leitung von Sonja Maibach ihre Eindrücke assoziativ und frei zu Papier bringen.

OSTERFERIENWORKSHOP FÜR KINDER VON 7 BIS 11 JAHREN

FANTASTISCH!

Montag, 26.03. bis Donnerstag, 29.03.2018, täglich von 9 bis 14 Uhr;

Kosten: € 53,- (inkl. Material); Anmeldung erforderlich

Kunst kann das in die Wirklichkeit holen, was ansonsten nur in unserer Fantasie existiert. Wir greifen in eine Schatzkiste voller ungewöhnlicher Ideen und Figuren, Techniken und Materialien, die jedes Kind zu eigenen Bildideen zusammensetzen kann.

VORTRAG UND DISKUSSION MIT ROBERT SCHNEIDER

Ich male, was ich suche

Sonntag 08.04.2018, 15 Uhr; Kosten € 10,- / ermäßigt € 8,-

Der Maler gibt Einblicke in seine Herangehensweise und inhaltlichen Überlegungen zu einzelnen Werkgruppen. Anschließend können die Teilnehmer bei einem gemeinsamen Gang durch die Ausstellung mit dem Künstler ins Gespräch kommen.

KUNSTGESPRÄCH MIT DEM KUNST- UND KULTURBÜRO DUCTUS

Dienstag, 17.04.2018, 18 bis 19:30 Uhr;

Kosten € 12,- / ermäßigt € 10,-

Schneiders Bilder erscheinen nur auf den ersten Blick realitätsnah und dokumentarisch. Als politisch denkender Maler verarbeitet er vor allem seine dunklen Vorahnungen zur Zivilisation und Umwelt in der Zukunft. Er greift auf Motive der klassischen Kunstgeschichte zurück und verwendet symbolhafte Zeichen, die die Werke wie „rote Fäden“ durchziehen.

WORKSHOP POETRY-SLAM MIT PHILIPP HEROLD

Samstag, den 28.04.2018, 12 bis 16 Uhr;

Kosten: € 13,- / ermäßigt € 10,-

Philipp Herold, der seit 2008 deutschlandweit in Sachen Poetry-Slam unterwegs ist, zeigt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, wie man Ideen, die im Kopf entstehen, zu Papier bringt und wie man sie auf der Bühne optimal präsentieren kann. Die Ideen dafür liefern die Bilder von Robert Schneider. Bei der Slamshow im Mai kann dann jeder Teilnehmer seine Ergebnisse vor Publikum vorstellen.

POETRY-SLAMSHOW

Donnerstag, 03.05.2018, 18 Uhr; Kosten: € 13,- / ermäßigt 10,-

Professionelle Slamer (Felix Bärtsch, Jesko Habert und Kathi Hopf) haben sich von den Bildern Robert Schneiders inspirieren lassen. Bei der Slamshow erleben die Besucher hautnah die Dynamik ihrer live vorgetragenen Dichtkunst. So entsteht ein neuartiges Format einer von Slampoese begleiteteten Führung in der Ausstellung.

FÜHRUNG UND WORKSHOP FÜR SCHÜLER AB KLASSE 8

Blicke in die Zukunft – Text- und Bildcollagen

2-stündiges Angebot; Kosten: € 40,-

Robert Schneiders Bilder beleuchten die politischen, sozialen und ökologischen Krisen dieser Welt. Seine Zukunftsvisionen werden in der Führung entschlüsselt und besprochen. Anschließend kann jeder Schüler die eigenen Hoffnungen und Befürchtungen zu Papier bringen.

Für die Fächer Deutsch, Sozialkunde, Ethik und Kunst.

Inhaltliche Abstimmung und Terminanfragen per Mail an claudia.heitmann@stadt.koblenz.de oder telefonisch unter 0261 / 1292504.